

sellschaftsgestaltende Kraft frei und ungehindert entfalten können. Sie wurde zu einem Grundprinzip unserer sozialistischen Staats- und Gesellschaftsordnung. •

Heute vereinen sich Arbeiter, Genossenschaftsbauern, Ingenieure, Wissenschaftler, Künstler, Handwerker und Gewerbetreibende im gemeinsamen Bemühen um die Gestaltung der Zukunft im Sozialismus. Was früher unmöglich schien, wurde Wirklichkeit: Menschen mit völlig unterschiedlicher Vergangenheit, Herkunft und Lebenserfahrung wachsen immer fester zur sozialistischen Menschengemeinschaft zusammen.

Eine völlig neue soziale Struktur unserer Gesellschaft ist entstanden.

In der Deutschen Demokratischen Republik hatten wir 1966 folgende klassenmäßige Struktur :

<i>Arbeiter und Angestellte</i>	6 709 200 =	82,8%
<i>Mitglieder von Produktionsgenossenschaften</i>	1 071 500 =	13,2%
darunter :		
Mitglieder landwirtschaftlicher Produktionsgenossenschaften	847 000 =	10,5%
Mitglieder von Produktionsgenossenschaften des Handwerks	202 300 =	2,5%
<i>Komplementäre und Kommissionshändler</i>	40 400 =	0,5%
<i>Übrige Berufstätige</i>	282 400 =	3,5%
darunter :		
Einzelbauern und private Gärtner	12 600 =	0,2%
Private Handwerker	188 800 =	2,3%
Private Groß- und Einzelhändler	39 500 =	0,5%
Freiberuflich Tätige	18 500 =	0,2%

*Der Sozialismus hat seine Lebenskraft auf deutschem Boden bewiesen*

Sehr verehrte Abgeordnete !

*Das ist die Bilanz der Gemeinschaftsarbeit der politischen Parteien und gesellschaftlichen Organisationen der Deutschen Demokratischen Republik.* In der antifaschistisch-demokratischen wie in der sozialistischen Revolution hat sich der Block der antifaschistisch-demokratischen Parteien und Massenorganisationen bewährt. In der Nationalen Front des demokratischen Deutschland arbeiten die Sozialistische Ein-